

Waldstandorte
Baden-
Württemberg
Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/06aI Traufzone der Zollern- und Heubergalb

Standortskundliche Höhenstufe

montan

Höhenverbreitung (Wald)

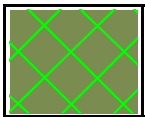
812 (564 bis m. ü. NN
1015)Klimadaten 1961-
1990 (regionalisiert)*

6,4 (5,5-7,1) Ø Temp. / Jahr [°C]

12,8 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

994 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

491 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf
die Regional-Zonale Einheit bezogen**MeH**
Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem
Mergelhang


oliv

h'grüne Schräggitter

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:**Mäßig frisch (bis mäßig trocken)**

in der

Öko-Serie der Mergelhänge

(Nicht oder nur geringmächtig plastizierte (0 bis 15/20 cm), grusig-kleinsteinige, schwach lehmige, schluffreiche Mergel-Verwitterungsdecken des Weißjura gamma sowie der (Hang-) Fließerden aus Weißjura-alpha über Oberem Braunjura; oft Vermengung mit Kalkstein-Scherbenschnitt des Weißjura beta, auch Auflagen bis 30 cm möglich; stark kalkig bis zur Oberfläche; vorwiegend Mittel- und Unterhänge mit vielfach unruhigen Geländeformen; größtenteils überprägt durch Oberbodenstörung aufgrund ehemalige Beweidung)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge mäßig bis stark geneigte Hänge
	Bodentyp	Mergelrendzina (bis Rendzina-Pelosol)
	Humusform	Mull, stellenweise Mullmoder
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	latente Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Asarum europaeum-, Ajuga reptans-, Carex flacca-, Silene nutans - Gruppe
	Aufnahmen	25 Vegetationsaufnahmen (2005 bis 2019)
	Natürliche Waldgesellschaft	Waldgersten-Buchenwald mit Tanne (typisch); Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald (typisch); selten Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald mit Maiglöckchen; selten Waldmeister-Buchenwald mit Tanne
Arten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Weißtanne
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Bergulme, Gemeine Esche, Sommerlinde, Spitzahorn
	Pionierbaumart(en)	Mehlbeere, Salweide, Vogelbeere (Eberesche), Vogelkirsche

Ba
Sta

Baumarteneignung		Konkurrenzkraft	Pfleglichkeit	Sicherheit	Leistung	
	geeignet (g)	Es	1	2	1	2
		RBu	1	2	1	2
	möglich (m)	BAh	2	2	1	2
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	Kie	2	2	2	2
		Ta	2	2	3	2
	wenig geeignet (w)	Fi	2	2	3	2
	ungeeignet (u)	Dgl	3	2	3	3
	sonstige Laubbaumarten	BUI, SAh, SLi, StEi, VKir				
	sonstige Nadelbaumarten	Eibe				

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	650,9 ha				
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	besonders häufig (5,96 %)				
	Kartierzeitraum	2010-19	-	12,8 %		
		2000-09	-	17,5 %		
		1970-79	-	69,7 %		

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_06alpha_montan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	7218, 7516, 10014, 9729, 9305, 10008, 10009, 9619, 9727, 9942

Impressum

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de